

D



# Registrierkarte    Registration card    Carte d'enregistrement

Schicken Sie bitte diese Registrierkarte an Schumann. Sie werden dann über neue Softwareversionen benachrichtigt und für technische Unterstützung angemeldet. **Nur durch den Kauf der Software in Verbindung mit der Registrierung besitzen Sie die Nutzungsberechtigung der Vollversion.**

Please mail or fax this registration card to Schumann. You will be notified of upgrades and registered technical support. **Only by the purchase in connection with the registration you do possess the authorisation to use the full version of this software.**

Veillez renvoyer ou faxer cette carte à Schumann. Vous serez informé des mises à jour et enregistré pour le support technique. **Vous n'avez le droit d'utiliser la version complète que par l'achat, puis l'enregistrement.**

Name / Nom:

Firma / Company / Société:

Straße / Address / Adresse:

Ort / City / Ville:

PLZ / Postal code / Code postal:

Land / Country / Pays:

Telefon / Phone / Téléphone:

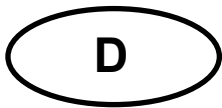
Fax:

E-Mail:

Software gekauft bei / bought at / acheté chez:

Rechnungs-Nr:

Kaufdatum / Date of purchase / Date d'achat:



# BalanceCal Professional SBD-3.0

Version 3.0 01/04

Bedienungsanleitung PC-Software

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>LIZENZVEREINBARUNG</b>	<b>5</b>
1.1	Einräumung einer Lizenz	5
1.2	Urheberrecht	5
1.3	Gewährleistung	5
<b>2</b>	<b>DIE SOFTWARE STELLT SICH VOR</b>	<b>6</b>
2.1	Die Eigenschaften des Programmes	6
2.2	Die Systemvoraussetzungen	6
2.2.1	Hardware	6
2.2.2	Software	6
2.3	Die Installation des Programmes auf Ihrem PC	7
2.4	Deinstallation	9
<b>3</b>	<b>DER GRUNDBILDSCHIRM</b>	<b>10</b>
3.1	Schaltfläche ‚Allgemein‘	11
3.2	Schaltfläche ‚Waage‘	12
3.3	Schaltfläche ‚Justierung‘	13
•	Kennwert justiert	13
3.4	Schaltfläche ‚Kalibrierung‘	14
3.4.1	Kalibriergewichte	14
3.4.2	Wiederholbarkeit	15
3.4.3	Richtigkeit (Linearität)	16
3.4.4	Außermittige Belastung	17
3.4.5	Bemerkungen	18
3.5	Auswahl der Kalibrierung	18
3.5.1	Auswertung	19
3.5.2	Das Prüfprotokoll	20
3.5.3	Kalibrierungsdaten	20

<b>4</b>	<b>DAS HAUPTMENÜ .....</b>	<b>21</b>
<b>4.1</b>	<b>Das Datei-Menü .....</b>	<b>21</b>
<b>4.2</b>	<b>Das Verwaltungs-Menü.....</b>	<b>21</b>
4.2.1	Prüfer .....	22
4.2.2	Thermometer .....	22
4.2.3	Schnittstelle .....	23
4.2.4	Prüfgewichte .....	23
4.2.5	Verwalten der Firmen .....	24
4.2.6	Verwaltung der Waagen .....	24
4.2.7	Firmenstammdaten .....	25
<b>4.3</b>	<b>Das Ansichts-Menü.....</b>	<b>26</b>
4.3.1	Prüfungshistorie .....	26
4.3.1.1	Kalibrierungsdaten .....	27
4.3.1.2	Prüfprotokoll .....	27
4.3.1.3	Datensatz drucken .....	28
4.3.1.4	Datensatz löschen .....	28
4.3.1.5	Nächste Kalibrierung.....	28
4.3.1.6	Filter .....	28
4.3.2	Symbolleiste.....	29
4.3.3	Statusleiste .....	29
<b>4.4</b>	<b>Das Hilfe-Menü.....</b>	<b>29</b>
4.4.1	Info über BalanceCal Professional.....	29

# 1 Lizenzvereinbarung

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen, dem Endanwender, und uns, dem Vertreiber der Software. Durch die Installation der Softwarekomponenten auf einem PC erklären Sie sich an die Bestimmungen dieses Vertrages gebunden.

## 1.1 Einräumung einer Lizenz

Nach Rücksendung der Registrierkarte (siehe Seite 2) wird Ihnen das Recht gewährt, ein Exemplar der **BalanceCal Professional**-Software auf einem einzelnen Computer zu benutzen. Benutzt wird die Software, wenn sie in den temporären (RAM) oder permanenten (z. B. Festplatte, CD-ROM oder ähnliches) Speicher dieses Computers installiert wird. Bei der Verwendung der Software auf einem Netzwerk ist es notwendig, für jeden die Software benutzenden Arbeitsplatz eine separate Lizenz zu erwerben. Eine zusätzliche Lizenz für den ausschließlich zur Verteilung der Software eingesetzten Netz-Server ist nicht notwendig.

## 1.2 Urheberrecht

**BalanceCal Professional** ist ein Programmsystem, das mit Microsoft Entwicklungssystemen erstellt wurde. Die Anwendung **BalanceCal Professional** ist Eigentum von KERN & Sohn GmbH. Die Software ist durch Urheberrechtsgesetze und internationale Verträge und andere nationale Rechtsvorschriften geschützt.

## 1.3 Gewährleistung

Die Gewährleistungsansprüche für die Systemkomponenten, die von Microsoft und deren Lieferanten geliefert wurden, entsprechen denen, die Microsoft in seinen Lizenzverträgen festlegt.

Wir garantieren für den Zeitraum von 90 Tagen ab Empfangsdatum (der ersten Auslieferung), daß die Software im wesentlichen gemäß dem begleitenden Produkt-(Anwender-) Handbuch arbeitet, und für einen Zeitraum von einem Jahr ab Empfangsdatum, die Funktionsfähigkeit der gelieferten Hardware (Disketten). Wir übernehmen keinerlei Haftung für Folgeschäden wie Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder von Daten oder aus anderem finanziellen Verlust. Auf jeden Fall ist die Haftung von uns auf den Betrag beschränkt, den Sie tatsächlich für das Produkt bezahlt haben.

---

### Eingetragene Warenzeichen

MS-Windows, Microsoft Corporation Netware, NOVELL-Netware: Novell Inc.  
Alle nicht genannten Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Besitzers.

---

## 2 Die Software stellt sich vor

Für das Verständnis des Handbuches und der Software sind Erfahrungen im Umgang mit MS-Windows und den zugehörigen Komponenten erforderlich.

### 2.1 Die Eigenschaften des Programmes

**BalanceCal Professional** ist ein Programmsystem, welches mit Microsoft Entwicklungssystemen erstellt wurde. Standard-Betriebssystem ist die grafische Benutzeroberfläche MS-Windows 95/98/NT4.0/2000/XP.

Inhalt und Zweck des Programmes ist die computergestützte Erfassung Ihrer Messergebnisse bei der Kalibrierung von Waagen und die Auswertung der eingegebenen Werte. Die Software ist in der Lage, ein Meßprotokoll oder ein fünfseitiges Zertifikat mit Meßunsicherheit über die durchgeführten Messungen auszudrucken und Ihre Meßergebnisse für spätere Auswertungen zu speichern. Eine Prüfungshistorie versetzt Sie in die Lage, auch lange zurückliegende Messungen erneut zu kontrollieren, bzw. sich früher entstandene Prüfprotokolle nochmals auszudrucken. Zum Wiederauffinden der früheren Messungen steht eine komfortable Suchfunktion zur Verfügung.

### 2.2 Die Systemvoraussetzungen

#### 2.2.1 Hardware

- Pentium III Prozessor
- Festplatte mit mindestens 10 MB freier Festplattenkapazität
- MS-Windows-kompatible Grafikkarte
- MS-Windows-kompatibler Drucker oder anderes Ausgabegerät
- MS-Windows-kompatible Maus oder anderes Zeigegerät
- Diskettenlaufwerk 3.5"
- CD-ROM Laufwerk
- MS-Windows 95/98/NT4.0/2000/XP

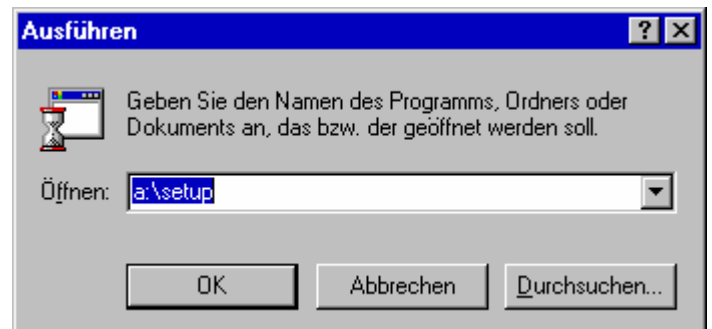
#### 2.2.2 Software

**BalanceCal Professional** benötigt folgende Softwarekomponenten, die zum Zeitpunkt der Installation und der Programmausführung auf Ihrem Computer installiert sein müssen:

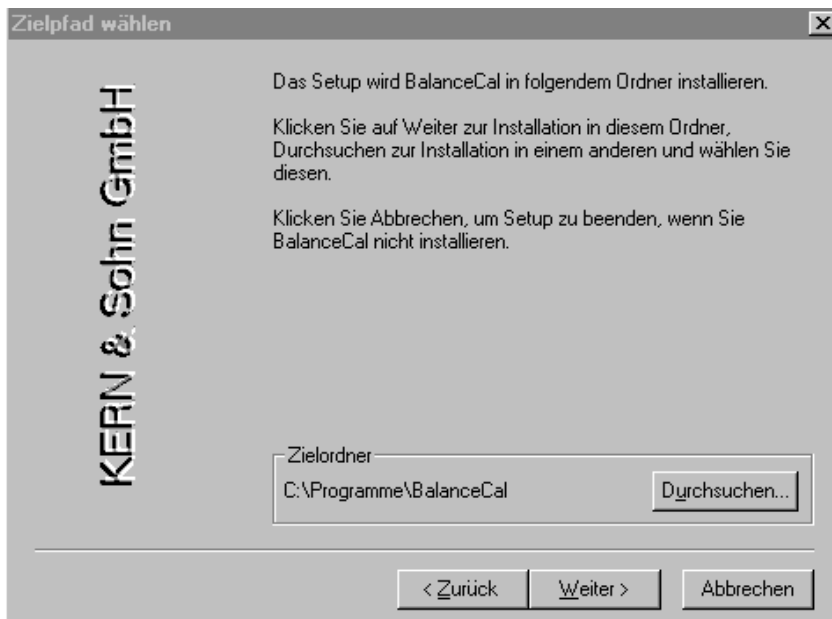
- MS-Windows 95/98/NT4.0/2000/XP

## 2.3 Die Installation des Programmes auf Ihrem PC

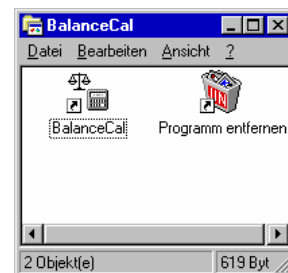
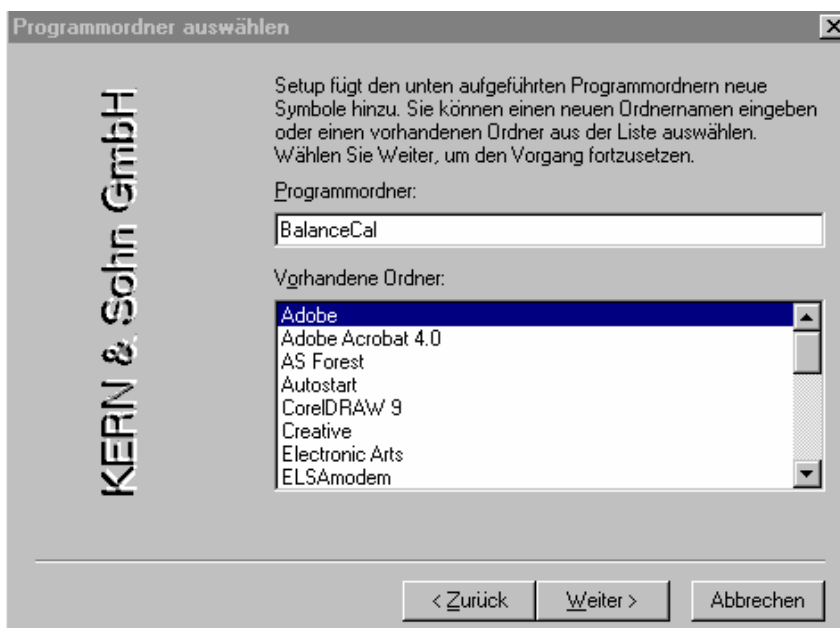
- ☞ Starten Sie Microsoft Windows 95/98.
- ☞ Legen Sie die Diskette 1 in Ihr Diskettenlaufwerk ein.
- ☞ Wählen Sie aus dem Startmenü den Menüpunkt **Ausführen**.
- ☞ Wenn Ihr Diskettenlaufwerk die Bezeichnung "A" hat: Geben Sie in der Befehlszeile **A:\SETUP** ein.
- ☞ Bestätigen Sie die Eingabe durch Mausklick auf **OK**.
  
- ☞ Setup wird jetzt gestartet und es erscheint folgender Dialog:



- ☞ Wählen Sie das Verzeichnis, in dem **BalanceCal Professional** installiert werden soll. Klicken Sie dazu auf die Suchen-Schaltfläche des folgenden Dialoges.



- ☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Mausklick auf **OK** und betätigen Sie anschließend die Schaltfläche **Weiter** um die zu erstellende Programmgruppe einzugeben.

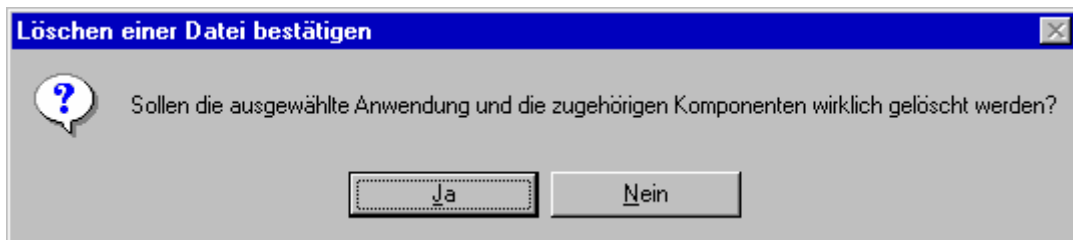


- ☞ Bestätigen Sie die Schaltfläche **Weiter** um die Installation auszuführen.
- ☞ Nach erfolgreicher Installation wird eine neue Programmgruppe mit zwei Anwendungssymbolen erstellt. Das Programm kann dann über das Startmenü oder bereits hier durch Doppelklicken auf das Anwendungssymbol **BalanceCal** gestartet werden.

## 2.4 Deinstallation

**Achtung:** Bei der Deinstallation werden alle Daten und Dateien von **BalanceCal Professional** gelöscht. Sollen Kalibrierdaten gesichert werden, so muß dies vor der Deinstallation gemacht werden.

- ☞ Rufen Sie das Deinstallationsprogramm über das Menü *Start/Programme /BalanceCal/Programm entfernen* oder *Systemsteuerung/Software* auf.



- ☞ Bestätigen Sie mit **Ja** und die Deinstallation wird durchgeführt.



- ☞ Klicken Sie auf die **OK** Schaltfläche um die Deinstallation abzuschließen.

### 3 Der Grundbildschirm

Der Grundbildschirm ermöglicht den Aufruf der einzelnen Programmpunkte von **BalanceCal Professional**.

The screenshot displays the 'BalanceCal - BalCal1' application window. The menu bar includes 'Datei', 'Verwaltung', 'Ansicht', 'Fenster', and 'Hilfe'. The toolbar contains various icons for file operations and help. The main window has a tabbed interface with the following tabs: 'Allgemein', 'Waage', 'Justierung', 'Kalibrierung', and 'In Datenbank speichern'. The 'Kalibrierung' tab is active, showing two main sections: 'Firma' and 'Kalibrierung'. The 'Firma' section contains fields for 'Firma:', 'Abteilung:', 'Straße:', 'PLZ, Ort:', 'Ansprechpartner:', 'Ort der Kalibrierung:', and 'Prüfer:'. The 'Kalibrierung' section contains a checkbox for 'Kalibrierung im Rahmen des QM', radio buttons for 'Wartung', 'Reparatur', and 'sonstig', a date field for 'Datum der Kalibrierung:' (set to 26.01.04), and a text field for 'Auftragsnummer:'. A status bar at the bottom left reads 'Drücken Sie F1, um Hilfe zu erhalten.' and a 'NUM' button is visible at the bottom right.

Durch Mausclick auf die Schaltflächen **Allgemein**, **Waage**, **Justierung** und **Kalibrierung** erscheinen Dialogfenster zur Eingabe aller benötigten Kalibrierdaten. Auf diese Weise wird der Anwender Schritt für Schritt durch den Kalibriervorgang geführt.

### 3.1 Schaltfläche ‚Allgemein‘

- **Firma (Eintrag erforderlich)**  
Tragen Sie den Namen der Firma des Auftraggebers für die Kalibrierung ein.  
*Hinweis:* Durch einen Mausklick auf den Pfeil am rechten Rand des Eingabefeldes können Sie die Liste mit den bisher gespeicherten Firmen ansehen. Aus dieser Liste können sie dann die gewünschte Firma auswählen und in das Eingabefeld übernehmen.
- **Abteilung**  
Tragen Sie hier die Abteilung des Auftraggebers ein.
- **Straße, PLZ, Ort**  
In diese Eingabefelder wird die Adresse des Auftraggebers eingetragen.
- **Ansprechpartner**  
Hier können Sie den Namen eines Ansprechpartners für die betreffende Kalibrierung eingeben.
- **Ort der Kalibrierung**  
Hier können Sie den Ort der Kalibrierung eingeben.
- **Prüfer (Eintrag erforderlich)**  
Geben Sie hier den Namen der Person ein, die die Kalibrierung durchführt.
- **Anlaß der Kalibrierung**  
Hier kann eingegeben werden ob die Kalibrierung im Rahmen des QM stattfindet und der Anlaß der Kalibrierung (Wartung, Reparatur oder sonstiger Anlaß).
- **Datum der Kalibrierung**  
Geben Sie hier das Kalibrierdatum ein.
- **Auftragsnummer**  
In dieses Eingabefeld wird die Nummer der aktuellen Kalibrierung eingetragen.

### 3.2 Schaltfläche ‚Waage‘

The screenshot shows the 'BalanceCal - BalCal1' application window. The 'Waage' tab is selected, displaying various input fields for weight scale configuration. The 'Waage' field contains 'KERN 572-4E', 'Hersteller' is 'Gottl. KERN & Sohn GmbH', and 'Bezeichnung' is 'Elektronische Präzisionswaage'. The 'Wägebereich / Ablesbarkeit' section shows 'Max = 6500 g' and 'd = 0.1 g'. The 'Toleranz' section includes a 'Klasse: II' dropdown and three tolerance ranges: '0 ≤ m ≤ 5000' (0.5 g), '5000 < m ≤ 20000' (1 g), and '20000 < m ≤ 100000'. The 'Waagentyp' section has radio buttons for 'Einbereichswaage', 'intern', 'extern', and 'nein'. The 'Einheit' is set to 'g'. A 'NUM' button is located at the bottom right of the window.

- **Waage (Eintrag erforderlich)**  
Geben Sie die Bezeichnung der Waage ein, die kalibriert werden soll oder wählen Sie eine Waage aus der vorhandenen Liste aus.
- **Hersteller**  
Dieses Feld enthält Angaben zum Hersteller der Waage. Mit Hilfe der beiden Pfeile am rechten Rand kann innerhalb des Eingabefeldes geblättert werden. Um mehrere Zeilen einzugeben muß am Zeilenende die Tastenkombination **Strg+Enter** erfolgen.
- **Bezeichnung der Waage**  
Geben Sie hier die Bezeichnung der Waage ein (z.B. Präzisionswaage)
- **Serien-Nr.**  
Hier kann eine Seriennummer der Waage eingegeben werden.
- **Ident.-Nr.**  
Geben Sie hier die Ident.-Nummer der Waage ein.
- **Eichfähig, geeicht, Eichwert**  
Hier wird angegeben ob die Waage eichfähig oder geeicht ist. Falls eines von beiden zutrifft wird ein Eingabefeld freigegeben, in das der entsprechende Eichwert in Gramm einzutragen ist.
- **Waagentyp**  
Wählen Sie durch Mausklick den Typ der zu kalibrierenden Waage aus.
- **Int. Justiergewicht**  
Geben Sie durch Mausklick an ob die Waage über ein internes Kalibriergewicht verfügt und welcher Art dieses Kalibriergewicht ist.

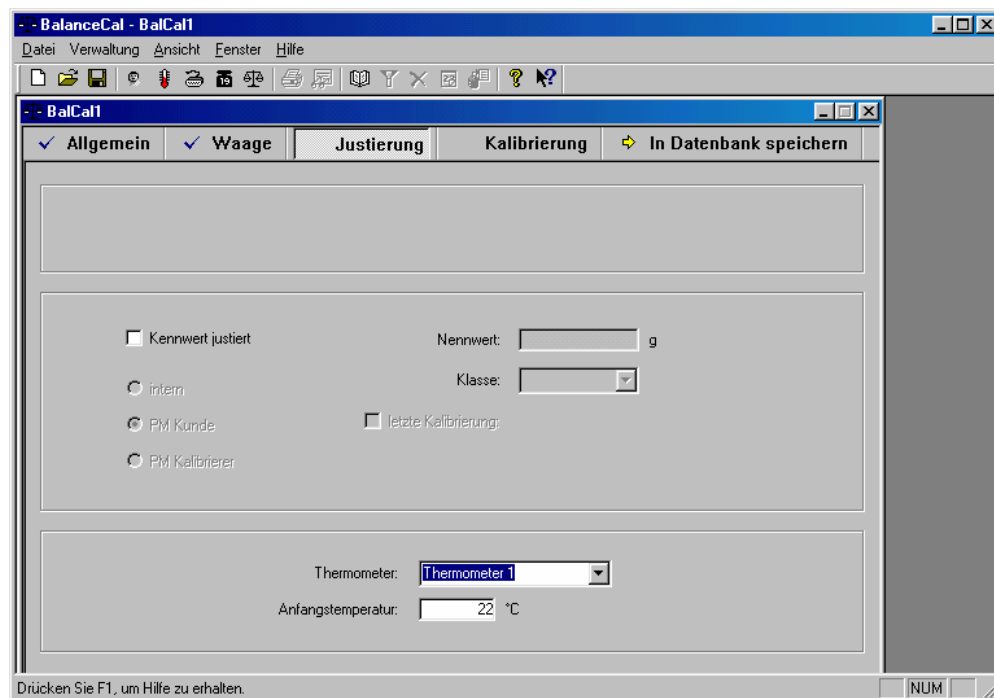
- **Wägebereich / Ablesbarkeit (Eintrag erforderlich)**  
Hier ist der maximale Wägebereich und die Ablesbarkeit der Waage in Gramm einzutragen. Handelt es sich um eine Mehrbereichs- oder Mehrteilungswaage sind jeweils zwei Werte erforderlich.
- **Toleranz**  
Das Programm schlägt Toleranzwerte vor, die vom Benutzer angepasst werden können.

$$m = \text{Anzahl Teilungswerte} \left[ \frac{\text{Nettobelastung}}{d} \right]$$

- **Klasse**

Genauigkeitsklasse der Waage	
I	Feinwaage
II	Präzisionswaage
III	Handelswaagen

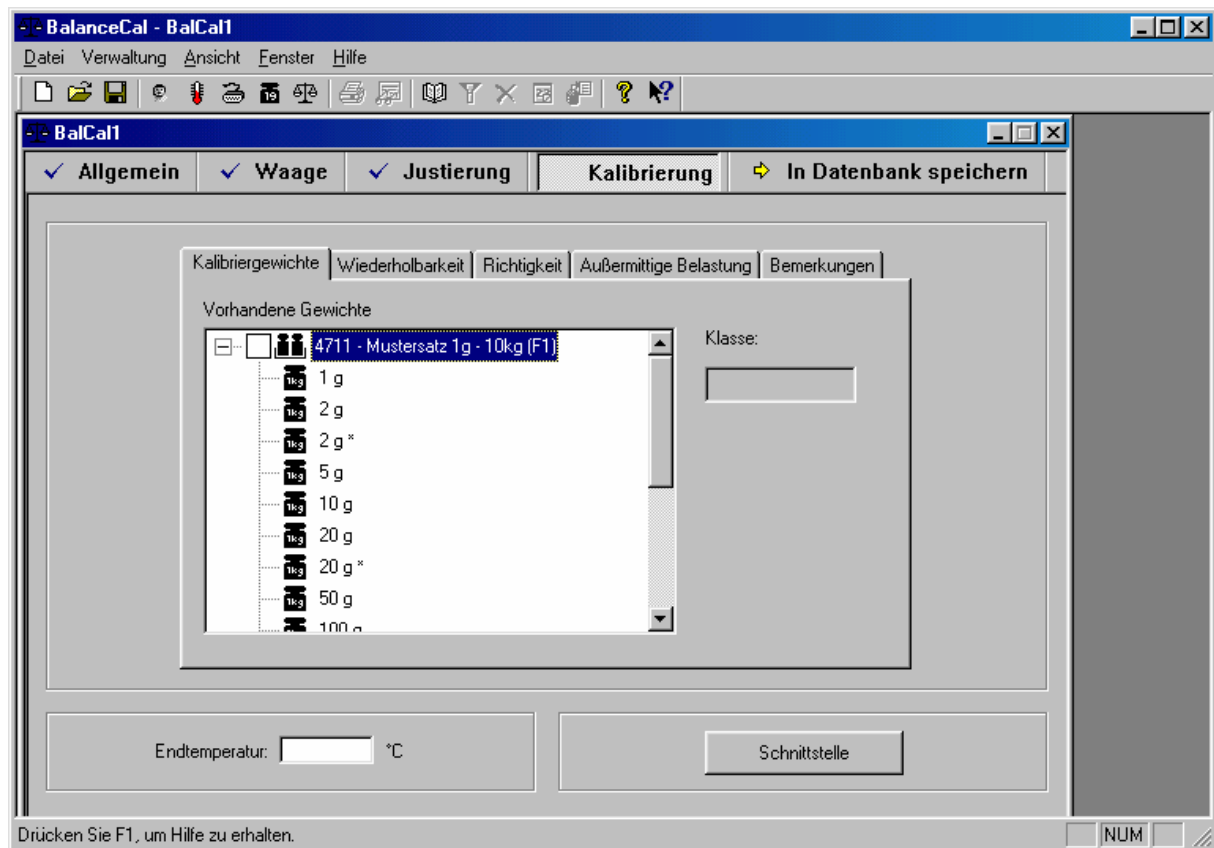
### 3.3 Schaltfläche ‚Justierung‘




- **Kennwert justiert**  
Hier wird angegeben ob die Waage justiert wurde und wenn dies zutrifft, welcher Art die Justierung war.
- **Thermometer (Eintrag nicht erforderlich)**  
Bezeichnung des Thermometers, das zur Messung von Anfangs- und Endtemperatur der Kalibrierung verwendet wird.
- **Anfangstemperatur (Eintrag nicht erforderlich)**  
Tragen Sie hier die Anfangstemperatur der Kalibrierung in °C ein.

## 3.4 Schaltfläche ‚Kalibrierung‘

### 3.4.1 Kalibriergewichte



Dieses Fenster zeigt eine Liste aller in der Datenbank vorhandenen Gewichtssätze. Durch Mausklick auf  erscheinen alle zum Gewichtssatz gehörenden Gewichte.

### 3.4.2 Wiederholbarkeit

Die Ermittlung der Standardabweichung  $s$  wird aus sechs Messungen berechnet. Zeigt die Waage vor dem Auflegen der Last nicht Null, so ist sie vor dem Auflegen der Last auf Null zu stellen. Die Last ist mittig aufzubringen.

Kalibriergewichte	Wiederholbarkeit	Richtigkeit	Außermittigte Belastung	Bemerkungen
Prüflast	Messung	Waagenanzeige		
5000 g	Nr. 1	5000,0 g		✓
Toleranz	Nr. 2	5000,0 g		✓
±0,5 g	Nr. 3	5000,0 g		✓
	Nr. 4	5000,1 g		✓
	Nr. 5	5000,0 g		✓
	Nr. 6	5000,1 g		✓

- **Prüflast (Eintrag erforderlich)**  
Auswahl gemäß Prüfanweisung.
- **Waagenanzeige (Eintrag erforderlich)**  
Hier geben Sie die gemessenen Wägewerte in Gramm ein.

### 3.4.3 Richtigkeit (Linearität)

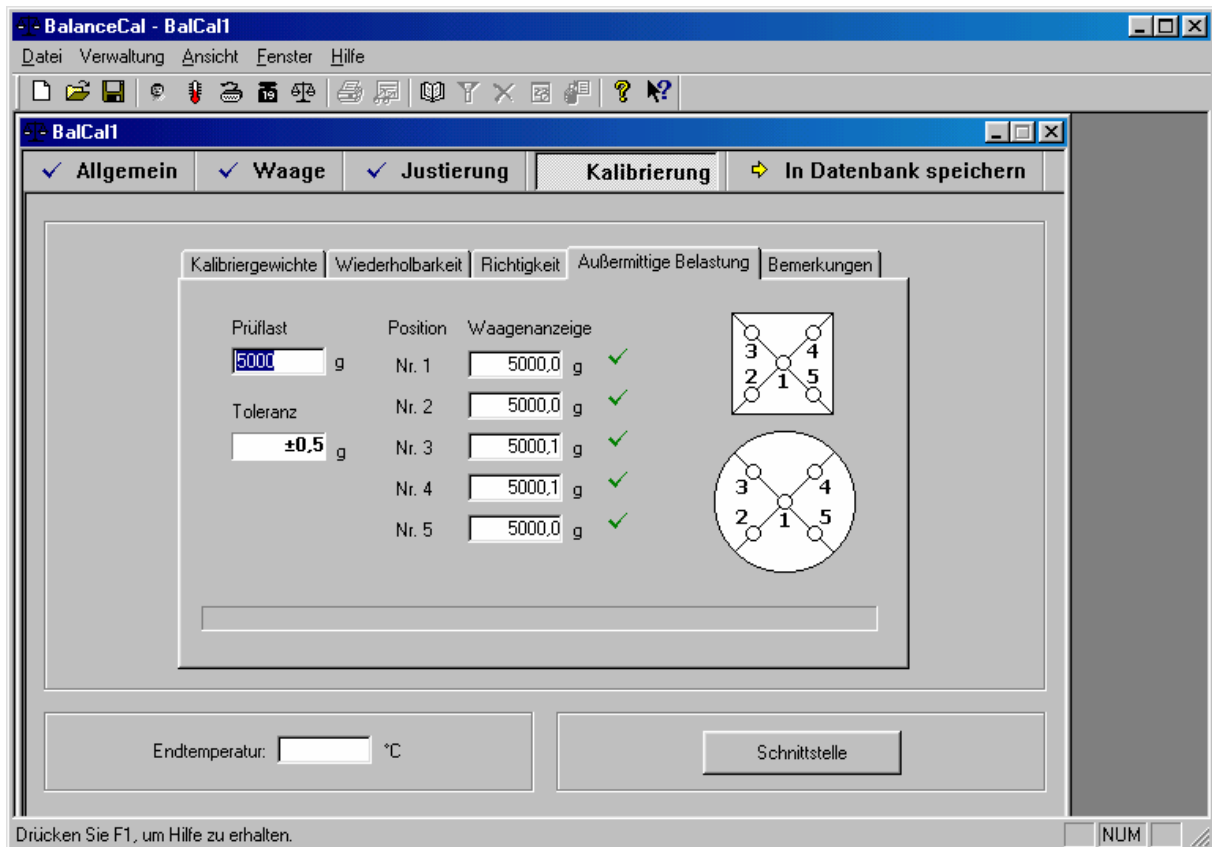
Taralast	Prüflast	Waagenanzeige	Toleranz
0 g	1500 g	1500,0 g ✓	±0,5 g
0 g	3000 g	3000,0 g ✓	±0,5 g
0 g	5000 g	5000,1 g ✓	±0,5 g
0 g	6000 g	6000,0 g ✓	±1,0 g
2000 g	1500 g	1500,0 g ✓	±0,5 g
2000 g	3000 g	3000,1 g ✓	±0,5 g

- **Taralast (Eintrag erforderlich)**  
Die Taralast ist laut den Angaben in der Prüfanweisung für den entsprechenden Waagentyp in die Eingabefelder einzutragen.
- **Prüflast (Eintrag erforderlich)**  
Die Prüflast ist laut den Angaben in der Prüfanweisung für den entsprechenden Waagentyp in die Eingabefelder einzutragen.
- **Waagenanzeige (Eintrag erforderlich)**  
Hier geben Sie die gemessenen Wägewerte in Gramm ein.

**Hinweis:** Die Eingabefelder für Taralast und Prüflast werden vom Programm automatisch ausgefüllt. Werden diese Werte vom Anwender geändert, so werden die neuen Werte mit normaler Schrift dargestellt.

### 3.4.4 Außermittige Belastung

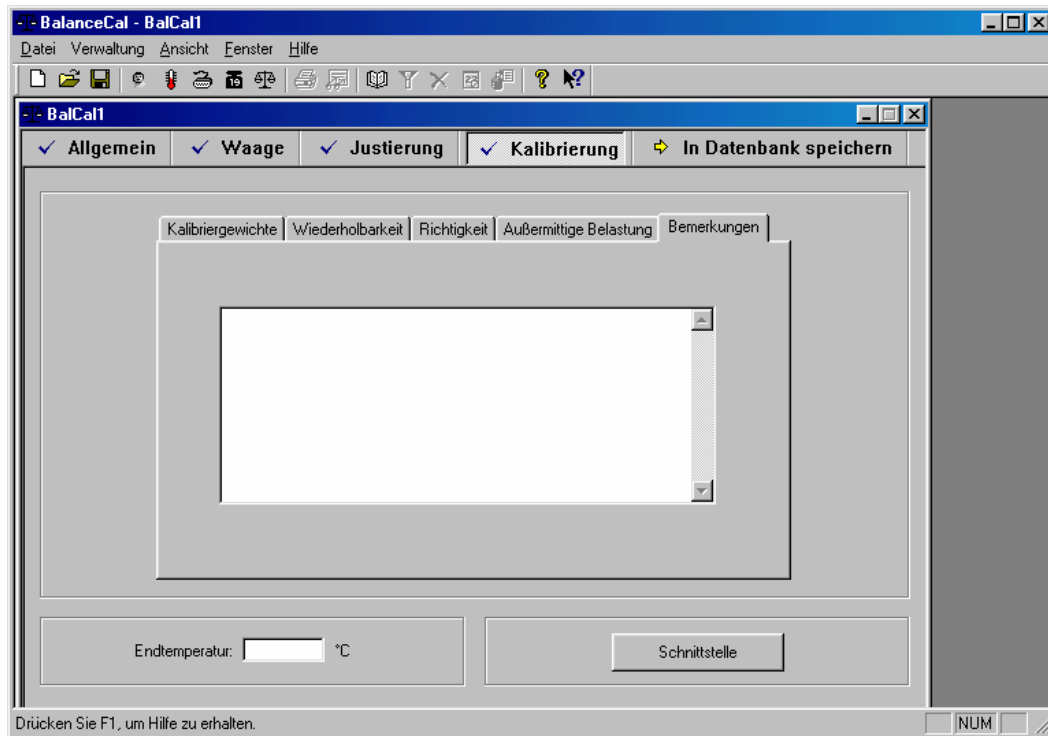
Die Prüflast wird entsprechend den abgebildeten Positionen auf der Wägeplatte aufgebracht. Die Prüflast ist zwischen den einzelnen Messungen jedes Mal ganz abzunehmen. Vor und zwischen den Messungen muß die unbelastete Waage wenn sie nicht Null anzeigt, auf Null gestellt werden.



- **Prüflast (Eintrag erforderlich)**  
Die Prüflast ist laut den Angaben der Prüfanweisung für den entsprechenden Waagentyp in die Eingabefelder einzutragen.
- **Waagenanzeige (Eintrag erforderlich)**  
Hier geben Sie die gemessenen Wägewerte in Gramm ein.
- **Endtemperatur (Eintrag erforderlich)**  
Hier geben Sie die Temperatur am Ende der Kalibrierung in °C ein.

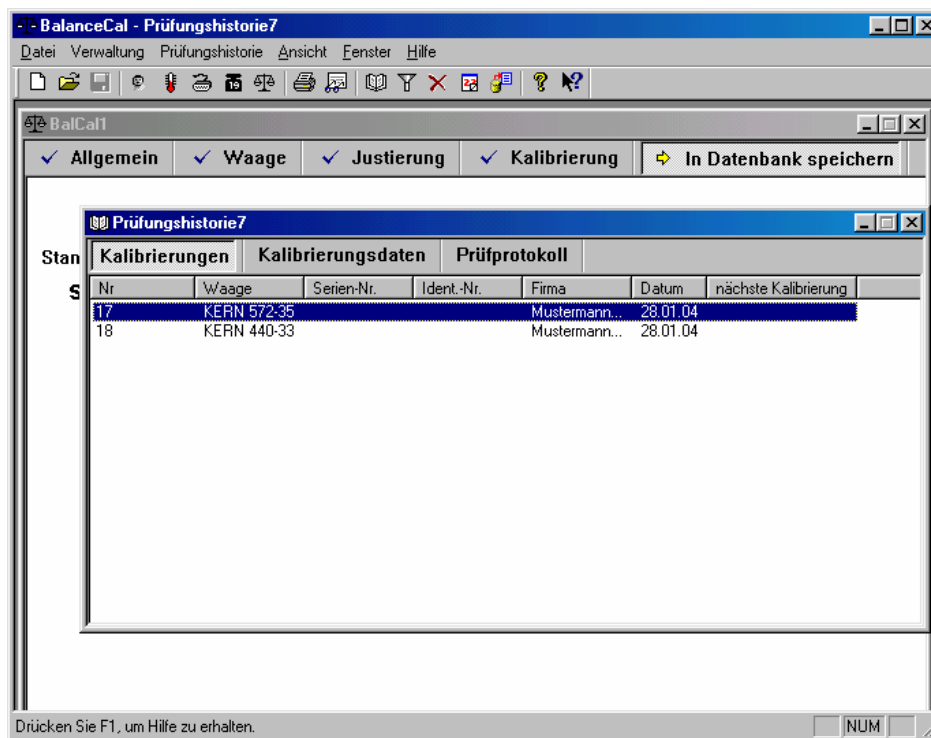
**Hinweis:** Das Eingabefeld für die Endtemperatur kann erst dann ausgefüllt werden, wenn sämtliche, für die Kalibrierung erforderlichen Werte, eingegeben wurden.

### 3.4.5 Bemerkungen



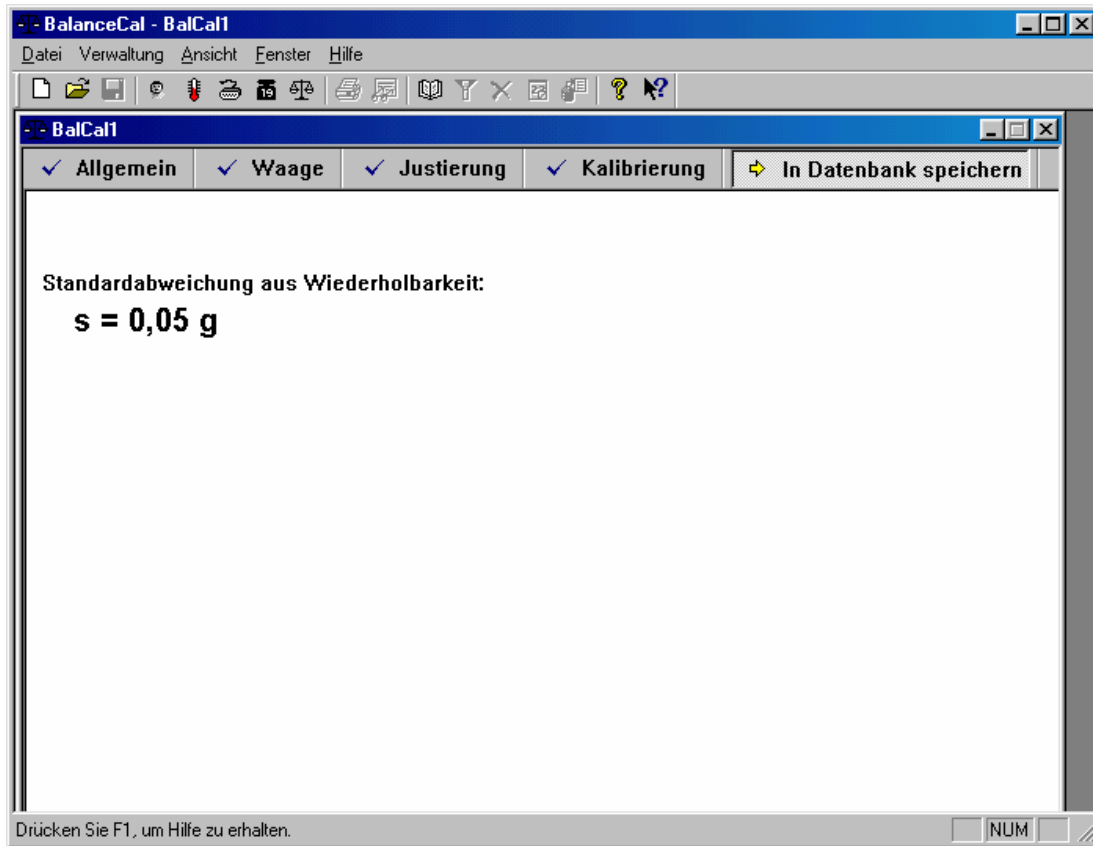
Hier können Bemerkungen eingetragen werden.

### 3.5 Auswahl der Kalibrierung



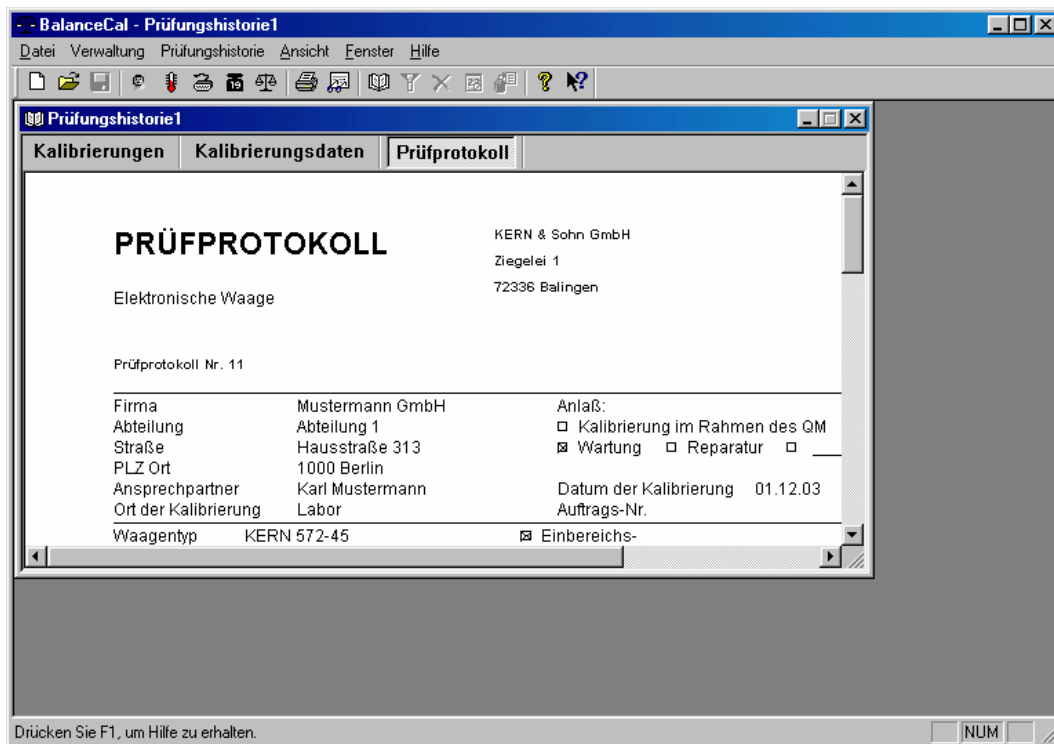
In der Prüfungshistorie können die Datensätze der bereits kalibrierten Waagen ausgewählt werden.

### 3.5.1 Auswertung



Die Daten werden gespeichert. Zusätzlich wird die Standardabweichung am Bildschirm angegeben.

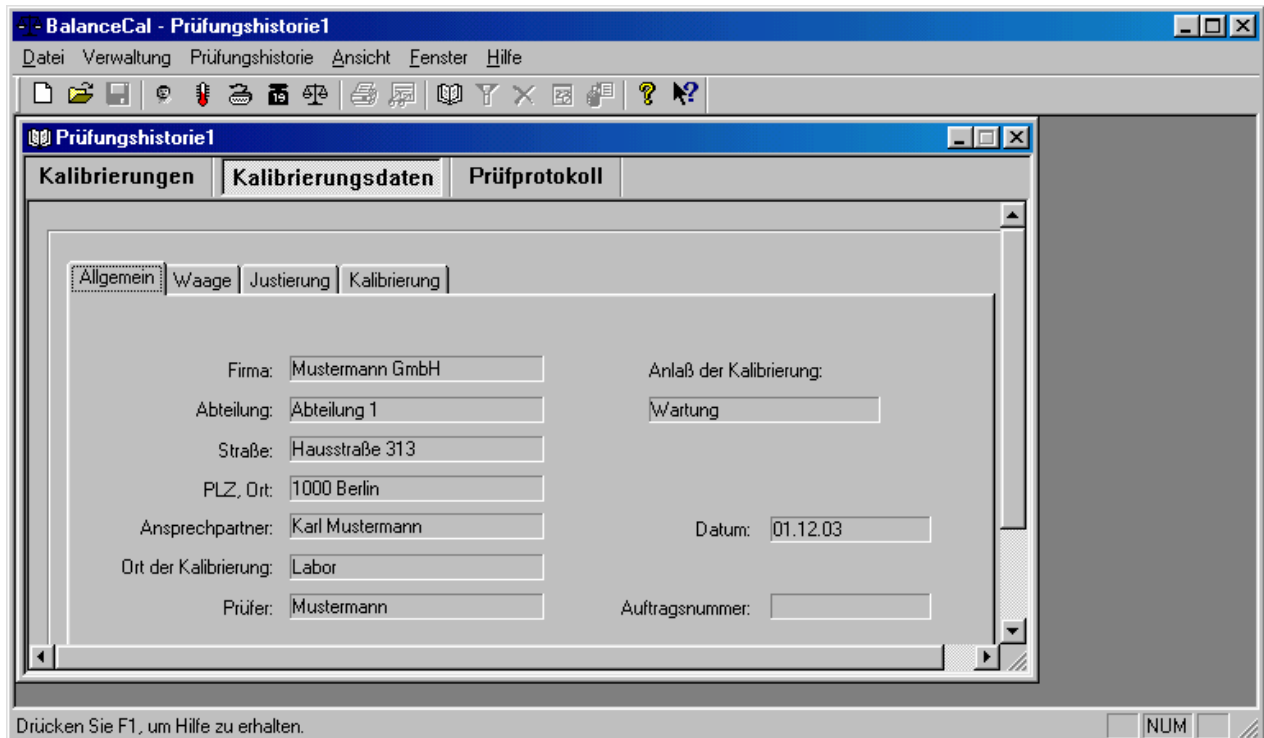
### 3.5.2 Das Prüfprotokoll



Auf einem DIN A4-Blatt werden alle wichtigen Daten der Kalibrierung zusammengefasst.

Das Prüfprotokoll kann durch Anklicken des Druckersymbols ausgedruckt werden.

### 3.5.3 Kalibrierungsdaten



Sämtliche Daten der Kalibrierung können angesehen werden.

## **4 Das Hauptmenü**

Das Hauptmenü besteht aus den vier Untermenüs

- **Datei**
- **Verwaltung**
- **Ansicht**
- **Fenster**
- **Hilfe**

### **4.1 Das Datei-Menü**

Das Datei-Menü besteht aus folgenden Menüpunkten:

- **Neu**
- **Öffnen**
- **Druckereinrichtung**
- **Beenden**

### **4.2 Das Verwaltungs-Menü**

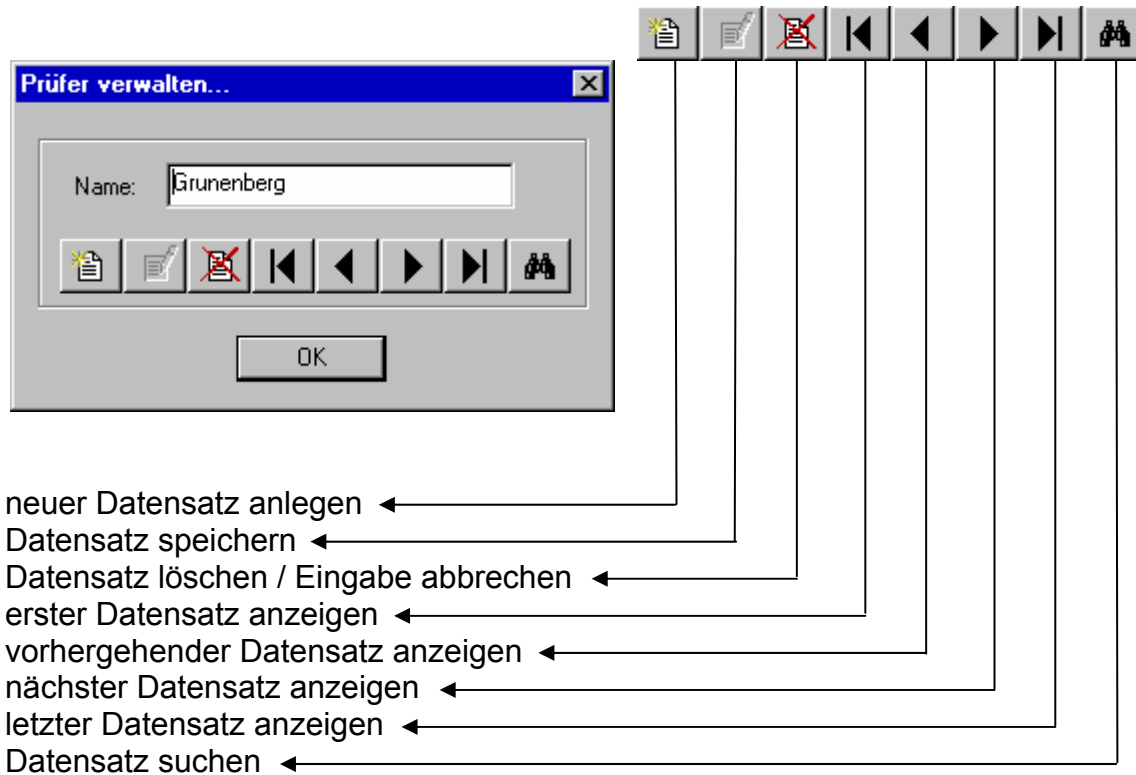
Das Verwaltungs-Menü besteht aus folgenden Menüpunkten:

- **Prüfer**
- **Thermometer**
- **Schnittstelle**
- **Prüfgewichte**
- **Firmen**
- **Waagen**
- **Firmenstammdaten**

#### 4.2.1 Prüfer

Dieser Menüpunkt dient zum Verwalten aller bisher eingegebenen Prüfer.

**Hinweis:** Die Navigation in der Datenbank erfolgt mit Hilfe folgender Schaltflächen.



#### 4.2.2 Thermometer



Mit diesem Menüpunkt können alle in der Datenbank vorhandenen Thermometer verwaltet werden.

### 4.2.3 Schnittstelle

**Einstellungen für COM Anschluß**

Waage: KERN 572-45

COM Anschluß: 2

Bits pro Sekunde: 9600

Datenbits: 8

Parität: Keine

Stopbits: 1

Protokoll: Kein

Waagenbefehl: w

Datenlänge: 18

OK

Mit Hilfe dieses Dialoges können einer Waage bestimmte Parameter zugeordnet werden, die zur seriellen Datenübertragung der Meßwerte von der Waage zum PC, benötigt werden. Beim Start des Kalibrierdialoges versucht das Programm die serielle Schnittstelle mit diesen Einstellungen zu öffnen. Gelingt dies nicht, weil zum Beispiel die angegebene Schnittstelle bereits geöffnet ist, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

### 4.2.4 Prüfgewichte

**Gewichtssätze verwalten...**

4711 - Mustersatz 1g - 10kg (F1)

Kalibriergegenstand | Gewicht

Ident.-Nr: 4711      Kalibriermarke: KD Muster

Bezeichnung: Mustersatz 1g - 10kg (F1)

Genauigkeitsklasse: F1

Letzte Kalibrierung: 01.10.03      Nächste Kalibrierung: 01.01.04

OK

Mit diesem Dialog können alle in der Datenbank vorhandenen Gewichtssätze und Gewichte verwaltet werden.

#### 4.2.5 Verwalten der Firmen

Firmen verwalten...

Firma: Mustermann GmbH

Abteilung: Abteilung 1

Ansprechpartner: Karl Mustermann

Kalibrier-Ort: Labor

PLZ: 1000 Ort: Berlin

Straße: Hausstraße 313

OK

Geben Sie hier den Namen und die Anschrift Ihrer Firma ein. Diese Eingaben werden von **BalanceCal Professional** in das Prüfprotokoll eingetragen.

#### 4.2.6 Verwaltung der Waagen

Waagen verwalten...

Waage: KERN 440-33

Bezeichnung: Elektronische Kompaktwage

Hersteller: Gottl. KERN & Sohn GmbH  
Ziegelei 1  
D-72336 Balingen

Waagentyp

Einbereichswage

Int. Justiergewicht

automatisch

manuell

nein

Toleranz

Klasse: I

$0 \leq m \leq 50000$  0,05 g

$50000 < m \leq 200000$  g

$200000 < m$  g

Wägebereich / Ablesbarkeit

Max = 200 g

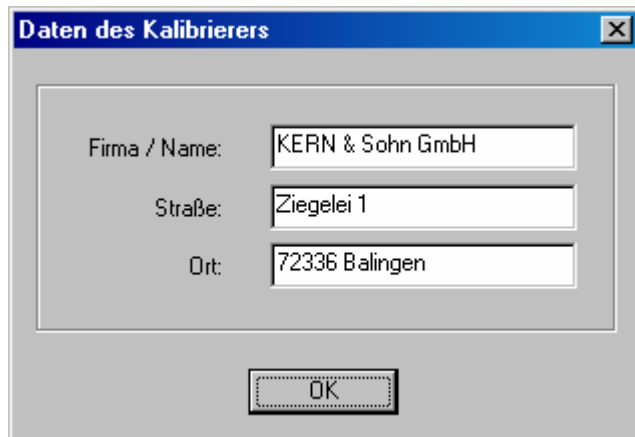
d = 0,01 g

Einheit: g

OK

Schnittstelle

#### 4.2.7 Firmenstammdaten



Daten des Kalibrierers

Firma / Name: KERN & Sohn GmbH

Straße: Ziegelei 1

Ort: 72336 Balingen

OK

Geben Sie hier den Namen und die Anschrift Ihrer Firma ein. Diese Eingaben werden von **BalanceCal Professional** in das Prüfprotokoll eingetragen.

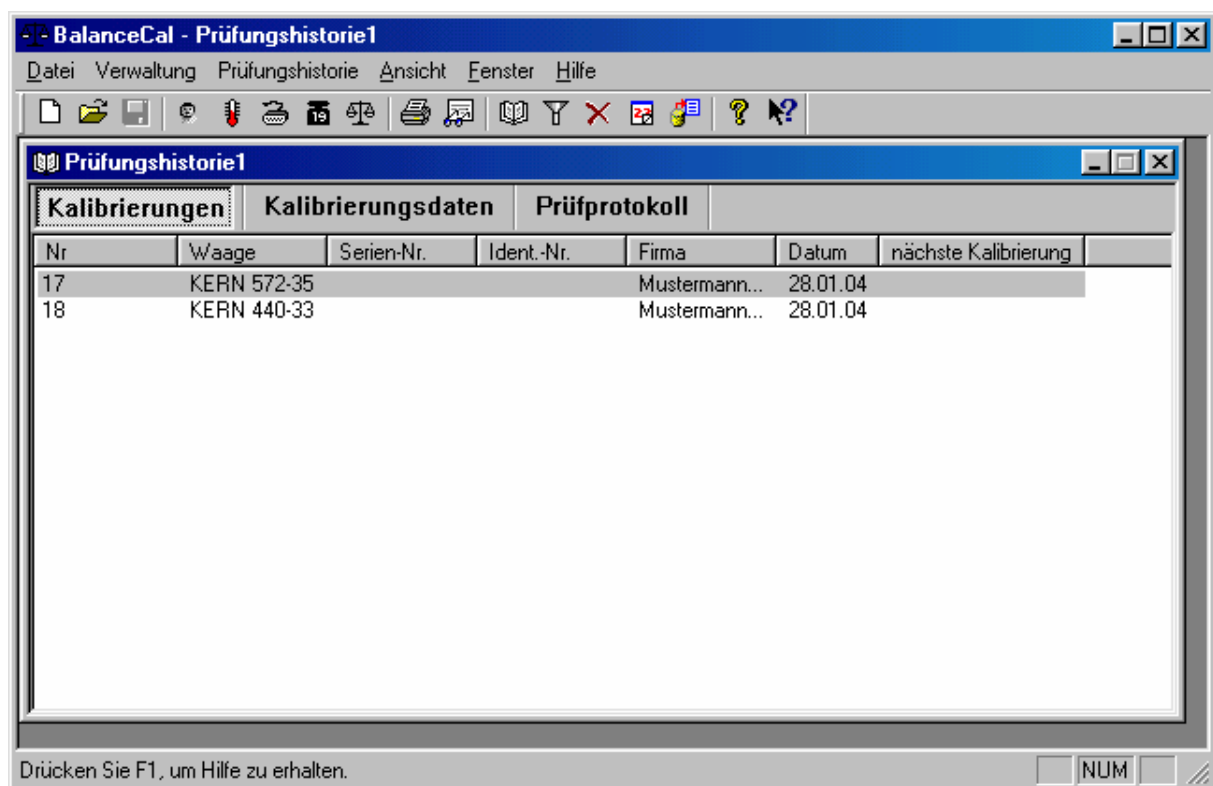
### 4.3 Das Ansichts-Menü

Das Ansichts-Menü besteht aus folgenden Menüpunkten:

- **Prüfungshistorie**
- **Symbolleiste**
- **Statusleiste**

#### 4.3.1 Prüfungshistorie

Die Prüfungshistorie dient zur Rückverfolgung bisher gemachter Prüfungen. Alle gespeicherten Datensätze können erneut auf dem Bildschirm angezeigt oder ausgedruckt werden, sind aber vor Änderungen geschützt.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag in der Liste der bisher durchgeführten Kalibrierungen, so erscheint ein lokales Menü, mit dem Sie den markierten Datensatz löschen und den Zeitpunkt der nächsten Kalibrierung bzw. Rekalibrierung eingeben können.

#### 4.3.1.1 Kalibrierungsdaten

Es können alle bei der Kalibrierung eingegebene Daten eingesehen werden.

The screenshot shows the 'BalanceCal - Prüfungshistorie2' application window. The 'Kalibrierungsdaten' tab is active, displaying a form with the following fields:

Firma:	Mustermann GmbH	Anlaß der Kalibrierung:	Wartung
Abteilung:	Abteilung 1		
Straße:	Hausstraße 313		
PLZ, Ort:	1000 Berlin		
Ansprechpartner:	Karl Mustermann	Datum:	01.12.03
Ort der Kalibrierung:	Labor		
Prüfer:	Mustermann	Auftragsnummer:	

At the bottom of the window, there is a status bar with the text 'Drücken Sie F1, um Hilfe zu erhalten.' and a 'NUM' button.

#### 4.3.1.2 Prüfprotokoll

Die Prüfungshistorie wird verlassen und es wird die Seitenansicht des Prüfprotokolls angezeigt.

The screenshot shows the 'BalanceCal - Prüfungshistorie1' application window. The 'Prüfprotokoll' tab is active, displaying a printed protocol for 'KERN & Sohn GmbH'. The protocol includes the following information:

**PRÜFPROTOKOLL**  
KERN & Sohn GmbH  
Ziegelei 1  
72336 Balingen

Elektronische Waage

Prüfprotokoll Nr. 11

Firma	Mustermann GmbH	Anlaß:	<input type="checkbox"/> Kalibrierung im Rahmen des QM
Abteilung	Abteilung 1		<input checked="" type="checkbox"/> Wartung <input type="checkbox"/> Reparatur <input type="checkbox"/>
Straße	Hausstraße 313		
PLZ Ort	1000 Berlin		
Ansprechpartner	Karl Mustermann	Datum der Kalibrierung	01.12.03
Ort der Kalibrierung	Labor	Auftrags-Nr.	
Waagentyp	KERN 572-45	<input checked="" type="checkbox"/> Einbereichs-	

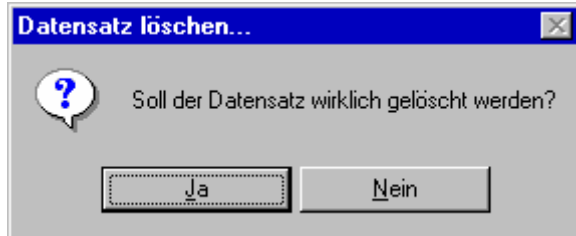
At the bottom of the window, there is a status bar with the text 'Drücken Sie F1, um Hilfe zu erhalten.' and a 'NUM' button.

#### 4.3.1.3 Datensatz drucken

Der ausgewählte Datensatz kann als Prüfprotokoll ausgedruckt werden.

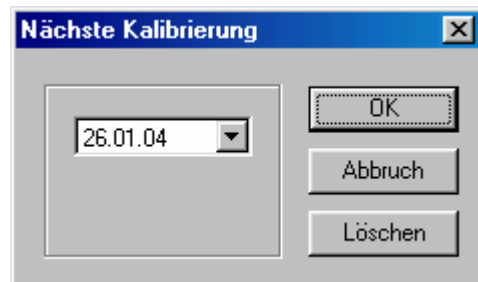
#### 4.3.1.4 Datensatz löschen

Der ausgewählte Datensatz wird bei Bestätigung der folgenden Meldung gelöscht.



#### 4.3.1.5 Nächste Kalibrierung

Für den aktuellen Datensatz kann der Zeitpunkt der nächsten Kalibrierung eingegeben werden.



#### 4.3.1.6 Filter

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter**, um einen oder mehrere ausgewählte Datensätze aus der Prüfungshistorie anzuzeigen.



Um Datensätze anzuzeigen, die eine bestimmte Bedingung erfüllen geht man folgendermaßen vor:

- ☞ Wählen Sie aus dem ersten Kombinationsfeld einen Feldnamen aus (Waage, Serien-Nr., Ident.-Nr., Firma, Datum oder nächste Kalibrierung).
- ☞ Legen Sie mit Hilfe des zweiten Kombinationsfeldes den Vergleichsoperator für die Bedingung fest (=, <, >).
- ☞ Geben Sie die zu erfüllende Bedingung in das Eingabefeld ein.
- ☞ Betätigen Sie die Schaltfläche **Anwenden** um die entsprechenden Datensätze anzuzeigen.

Durch Betätigen der Schaltfläche **Löschen** werden wieder alle Datensätze angezeigt.

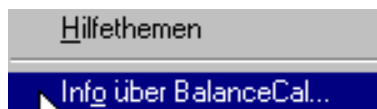
### 4.3.2 Symbolleiste

Verwenden Sie diesen Befehl zum Ein- oder Ausblenden der Symbolleiste. Die Symbolleiste enthält einige Schaltflächen der gebräuchlichsten Befehle von **BalanceCal Professional**, wie zum Beispiel *Neue Kalibrierung*. Wenn die Symbolleiste angezeigt wird, erscheint ein Häkchen neben diesem Menüeintrag.

### 4.3.3 Statusleiste

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Statusleiste ein- oder auszublenden. Die Statusleiste beschreibt die Aktion, die vom ausgewählten Menüeintrag oder einer gedrückten Schaltfläche der Symbolleiste ausgeführt wird und zeigt den Zustand der feststellbaren Tasten an. Falls die Statusleiste angezeigt wird, erscheint ein Häkchen neben dem Menüeintrag dieses Befehls.

## 4.4 Das Hilfe-Menü



### 4.4.1 Info über BalanceCal Professional



Verwenden Sie diesen Befehl zur Anzeige des Copyright-Hinweises und der Versionsnummer Ihrer Kopie von **BalanceCal Professional**.